

Publikation	verkauft	Auflage * verbreitet	gedruckt	Reichweite** (in Mio.)	Medien-Nr.
Platow Börse	k.A.	k.A.	k.A. 1	k.A. a	7849

Quelle(n): * 1. Verlagsangabe ** a. gewichtet
© Copyright des Artikels liegt beim Verlag

UNSERE MEINUNG

Eigenkapitalforum bleibt Heimspiel

— Viele der Besucher, die ab Montag auf das **Eigenkapitalforum** ins **Sheraton Frankfurt Airport Hotel & Conference Center** strömen, dürften gute Laune haben. Die Sommergitter an den Börsen sind ausgestanden, die Aktienkurse wieder auf dem Weg nach oben. Gerade bei den Small Caps, die das Gros der teilnehmenden Firmen stellen, stehen seit Jahresbeginn oft ansehnliche Pluszeichen an der Kurstafel.

Die Vorstände dieser Aktiengesellschaften dürften daher ein „Heimspiel“ haben. Mit satten Kursgewinnen im Rücken sollte es ein Leichtes sein, Präsentation, Fragerunde und Einzelgespräche unbeschadet zu überstehen und einen guten Eindruck bei den Investmentprofis zu hinterlassen. Insbesondere Highflyern wie den PLATOW-Empfehlungen **Adesso, All for One Steeb, Atoss Software, Capital Stage, Cenit, Grand City Properties, Grenkeleasing, Hypoport, Mensch und Maschine** oder **USU Software** sollte es nicht schwerfallen, neue Kontakte zu knüpfen und frisches Kapital anzulocken.

Umgekehrt bietet das Eigenkapitalforum aber auch denjenigen Unternehmen Chancen, bei denen es 2015 bisher nicht lief. Wer wie **Ahlers, Daldrup & Söhne, DEAG, DF Deutsche Forfait, Eckert & Ziegler, LPKF, Magforce, Masterflex, Mologen** oder **Telegate** enttäuschte, hat zumindest die Chance, sich einer Vielzahl von Investoren zu stellen, strittige Punkte ausdiskutieren und einen (hoffentlich positiven) Ausblick auf das nächste Geschäftsjahr zu geben.

So manchem „Sünder“ ist dies in der Vergangenheit gelungen. Auch für die Börsenneulinge dieses Jahres kann die etablierte Veranstaltung zum Wendepunkt werden. So bestreiten etwa **Chorus Clean Energy, Ferratum** und **Uniwheels** ihr erstes Eigenkapitalforum. PLATOW ist natürlich kein solcher Debütant, sondern wie in den Vorjahren mit mehreren Analysten vor Ort. Die Ergebnisse unserer Schatzsuche präsentieren wir Ihnen in den nächsten Ausgaben.



ACHTUNG

Monitoring Agency | Agence d'Observation des Médias
D-10961 Berlin, Germany | Tel: +49 30 203987 - 0

